

## Kleine Historie der GRÜNEN in Waldbronn

Drei Jahre nach Gründung der Partei DIE GRÜNEN auf dem Parteitag 1980 in Karlsruhe wurde in Waldbronn ein Ortsverband gegründet. Dieser schloss die Gemeinden Waldbronn und Karlsbad ein.

1984 trat man in Waldbronn zum ersten Mal mit einer Liste zur Kommunalwahl an.

Die **Waldbronner Liste** erreichte **10% der Stimmen** und entsandte mit **Thomas Krüger** und **Heidrun Schiller** zwei Vertreter in den Gemeinderat. Da Heidrun Schiller aus persönlichen Gründen das Amt nicht antreten konnte, rückte **Hubert Rickmann** nach. Nach ca. eine halben Jahr verzog Hubert Rickmann, die Stelle im GR blieb unbesetzt.

**1989** erreichte eine völlig neu formierte GRÜNE Partei bei den **Kommunalwahlen 7%**. Einziger Vertreter im Gemeinderat wurde **Heribert Purreiter** aus Busenbach. Bei den Kommunalwahlen **1994** konnten die GRÜNEN wieder zwei Sitze erringen. **Ilse Langen** aus Reichenbach und **Heribert Purreiter** waren die GRÜNEN Vertreter im Gemeinderat.

Durch die Verkleinerung des Gemeinderates reichten **1999** immerhin **8%** der Stimmen "nur" für einen Sitz, den **Heribert Purreiter** errang.

Im März 2001 kandidierte **Heribert Purreiter** für die GRÜNEN als Bürgermeisterkandidat und erreichte 8,9 % der Stimmen.

Der Ortsverband wurde seit 1999 von Doris **Müller** aus Mutschelbach geführt, die im Jahr 2001 aus persönlichen Gründen ihr Amt niederlegte. Silvia Laudo aus Reichenbach wurde ihre Nachfolgerin.

Zur Kommunalwahl am 13. Juni 2004 sind wir wir erstmals mit einer Liste von insgesamt 18 Kandidat(inn)en zum Gemeinderat angetreten. Gewählt wurden **Heribert Purreiter** und **Beate Maier-Vogel**.

**Heribert Purreiter** konnte erstmals auch ein Mandat für den Kreistag erringen.

Am 14. Oktober 2004 wurde **Silvia Laudo** wiedergewählt. Zur zweiten Vorsitzenden wurde **Angela Müller** aus Etzenrot, als Schriftführerin wurde Dietlinde Bader-Glückner bestätigt, die das Amt des Schriftführers neben Gemeinderat Heribert Purreiter bereits vier Jahre lang ausübte.

Am 14. Oktober 2004 fiel Heribert Purreiter einem schrecklichen Verbrechen zum Opfer. Er wurde bei der Rückkehr von der Hauptversammlung des Ortsverbandes vor seiner Haustür brutal niedergeschossen und erlag wenig später seinen Verletzungen. Im Ortsverband löste diese schreckliche Tat nicht nur Trauer und



Heribert Purreiter mit zwei Vertreterinnen einer „Miniliste“ für Marzell, 2004



Unser „Sportcoach“ Harald Schäfer mit seiner Jugendcrew beim Beachvolleyball, 2005



Heribert Purreiter mit dem grünen Freiburger OB Dr. Dieter Salomon

Entsetzen aus, sondern legte die politische Arbeit für einige Zeit still.

Heribert Purreiter war über einen Zeitraum von zwei Jahren neben Silvia Laudo Opfer von Stalking durch den Ex-Ehemann von Silvia Laudo.

An der Tat beteiligt waren neben dem Ex- Ehemann zwei weitere Täter, die beauftragt waren, die Tat durchzuführen. Nach deren Festnahme und während des Prozesses, der sich bis in die Mitte des Jahres 2005 hinzog, trat Silvia Laudo dann im Frühjahr 2005 von ihrem Amt als OV- Vorsitzende zurück.



Als Nachfolgerin wurde **Dietlinde Bader-Glückner** aus Karlsbad neben **Angela Müller** aus Reichenbach zunächst kommissarisch eingesetzt.

Bei der Wahl vom 25. Oktober 2005 wurde **Dietlinde Bader-Glückner** und **Thomas Krüger** aus Karlsruhe, der jahrelang unserem Ortsverband treu verbunden war, als Ortsverbandsvorsitzende in Doppelspitze gewählt. Als Besitzer wurden **Peter Buss** aus Waldbronn und **Evelin Moeller** aus Marxzell gewählt, das Amt des Schriftführers wurde wieder an **Dietlinde Bader-Glückner** vergeben.

Am 13.11.2006 wurden als doppelköpfige Spitze Dietlinde Bader-Glückner aus Karlsbad und Thomas Krüger aus Karlsruhe wiedergewählt. Als Besitzerin wurden **Catherine Blohmann** aus Spielberg gewählt, **Uwe Rohrer** aus Langensteinbach wurde neben Dietlinde Bader-Glückner zum Schriftführer für Gemeinderatsangelegenheiten gewählt.

2007 trat der Ortsverband nach massiven vorangegangenen Auseinandersetzungen mit dem Kreis- und Stadtverband Ettlingen geschlossen aus dem Kreisverband Ettlingen zum Kreisverband Karlsruhe-Land über. Hierzu war nach Beratungen mit dem Landesvorstand sogar ein Parteitagsbeschluss notwendig.

Im Jahr 2008 wurde **Dietlinde Bader-Glückner** und **Gerhard Knobloch** aus Busenbach als Vorstandsspitze gewählt, Catherine Blohmann wurde Beisitzerin und Uwe Rohrer aus Karlsbad als Schriftführer für Gemeindeangelegenheiten.

Gerhard Knobloch